

Ebenendeckkraft und Ebenenmodus

Dieses Kapitel befasst sich mit den vielfältigen Möglichkeiten, das Aussehen von Ebeneninhalten zu beeinflussen. Dies sind beispielsweise die Deckkrasteinstellungen, Ebenfüllmethoden, das Verwenden von Ebeneneffekten und -stilen, das Anlegen von Ebenenmasken oder Ebenengruppierungen und nicht zuletzt das Verwenden von Füll-, Muster- und Verlaufsebenen.

Allgemeines Bearbeiten von Ebenen

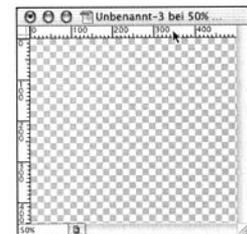
Beim Bearbeiten von Ebenen sollten Sie zur Kontrolle immer die Ebenen-Palette geöffnet halten. Ohnehin sind einige Funktionen ausschließlich über die Ebenen-Palette verfügbar.

Wenn Sie eine neue Ebene in ein Dokument einfügen oder ein Dokument mit der Option *Transparent* für den *Inhalt* und damit ein Dokument ohne *Hintergrund* erstellt haben, enthält diese Ebene zunächst keine Informationen, also keine sichtbaren Pixel.

Die Transparenz wird durch ein grau-weißes Schachbrettmuster dargestellt. Diese Voreinstellung kann über *Datei* → *Voreinstellungen* → *Transparenz & Farbumfang-Warnung* geändert werden. Die Hintergrundmuster-Option *Ohne* ist nicht empfehlenswert, da sich dann transparente Bereiche optisch nicht mehr von weißen Bereichen unterscheiden lassen!



Siehe auch Abschnitt *Hinweise zum Malen und Arbeiten in Ebenen* ab S. 157 ff.



Transparenzvoreinstellungen

✓ Es gibt die Möglichkeit, eine *neue Ebene* mit einer „neutralen Farbe“ zu füllen, um bestimmte Effekte (z. B. den Filter *Beleuchtungseffekte*) auf dieser Ebene anwenden zu können, obwohl sie keine Pixel enthält. Wählen Sie dazu die gleichnamige Option im Dialog *Neue Ebene...* aus (ist nicht verfügbar im Modus *Normal*, *Sprenkeln*, *Farbton*, *Sättigung*, *Farbton & Sättigung*, *Luminanz*). Wenn kein Effekt angewendet wird, hat das Füllen mit einer neutralen Farbe keine Auswirkungen.

✓ Für Ebenen ist der Modus *Löschen* nicht verfügbar. Für Bilder im *Lab*-Modus sind die Modi *Farbig abwählen*, *Farbig nachbelichten*, *Abdunkeln*, *Aufhellen*, *Differenz* und *Ausschluss* nicht verfügbar.

✓ **Kurzbefehle zum Ändern der Ebenen-Deckkraft**

Ebene aktivieren und im Nummernblock der erweiterten Tastatur eingeben:
 1 = 10%, 2 = 20%, 3 = 30% usw. bis 0 = 100% (es darf kein Mal-Werkzeug aktiv sein, sonst bezieht sich die Deckkraftänderung auf dieses).

Beim Benutzen der Mal- oder Bearbeitungswerkzeuge werden die eigentlichen Pixel mit bestimmten Farbwerten erzeugt. Auf diese Pixel können dann andere Operationen wie Filtereffekte, Mal- und Bearbeitungsmodi usw. angewendet werden. Beachten Sie, dass auf einer transparenten Ebene ohne Pixel oder in transparenten Bereichen eine Vielzahl von Operationen keine Auswirkung haben, da sie sich auf die Farbwerte von Pixeln beziehen.

Ebenen-Deckkraft sowie Mal- und Bearbeitungsmodus für Ebenen und Ebenensets

Sie können mit der Ebenen-Deckkraft sowie dem Mal- und Bearbeitungsmodus für Ebenen bzw. für Ebenensets festlegen, wie die Pixel der aktiven Ebene bzw. des aktiven Ebenensets abhängig von darunter liegenden Ebenen verändert werden. *Normal* und *100%* Deckkraft bedeutet, dass alle Pixel dieser aktiven Ebene darunter Liegendes vollständig verdecken. Bei der standardmäßigen Füllmethode *Hindurchwirken* für Ebenensets werden die Füllmethoden und Einstellungen der Ebenen in dem Set genauso dargestellt, wie wenn diese sich außerhalb des Sets befinden würden, d. h. das Ebenenset besitzt keine eigenen Fülleigenschaften.

Bei reduzierter Deckkraft einer Ebene scheinen die Pixel darunter liegender Ebenen mehr oder weniger stark durch die Pixel der aktiven Ebene hindurch. Eine Deckkraft von 0% ist transparent. Die Wirkung der Ebenen-Modi ist auf S. 123 ff. beschrieben. Außerdem finden Sie im Farbteil dieses Buches eine entsprechende Übersicht.

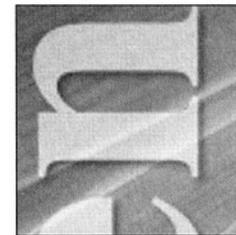
Wird für ein Ebenenset eine anderer Modus als *Hindurchwirken* gewählt, hat dies Auswirkung auf das Gesamtbild, und zwar in folgen-

der Reihenfolge: zuerst werden alle Ebenen im Ebenenset zusammengesetzt, das zusammengesetzte Ebenenset wird dann wie eine einzelne Ebene behandelt und gemäß der ausgewählten Füllmethode auf den Rest des Bildes übertragen. D. h., wenn Sie für das Ebenenset eine andere Füllmethode als *Hindurchwirken* wählen, haben Einstellungsebenen oder Ebenen-Füllmethoden innerhalb des Ebenensets keine Auswirkung auf Ebenen außerhalb des Ebenensets.

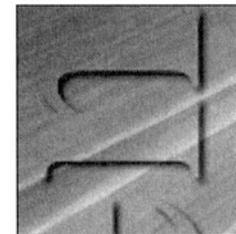
Der große Vorteil der ebenenbezogenen Einstellungen ist, dass sie jederzeit geändert oder auch rückgängig gemacht werden können, indem der Schieberegler für *Deckkraft* bewegt oder neue Werte in das Eingabefeld eingegeben werden bzw. im Modus-Menü eine andere Option gewählt wird.



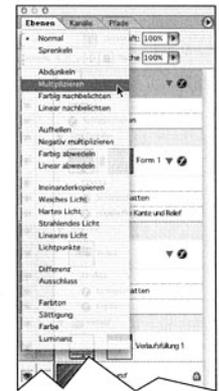
Ausgangsbild: Textebene in 100% Deckkraft, Modus *Normal*



Reduzierte Deckkraft (50%)



Geänderter Modus (*Multiplizieren*)



Beachten Sie, dass *Deckkraft* und *Modus* nicht für eine *Hintergrunde* eingestellt werden können. Die *Hintergrunde*ebene kann jedoch in eine normale Ebene umgewandelt werden (s. S. 67).

